



Die Inschrifttafel an der Kanzel in der Kirche von Dreieichenhain

Der hier genannte Stifter, Johann Philipp Küstner, geboren 1650, kam um 1670 nach Leipzig wo er mit Woll und Tuchhandel großen Einfluss erhielt. Seinem Heimatort Dreieichenhain stiftete er dadurch den Kanzel, den Beichtstuhl und den Altar.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1870 (Datierung)

Dokumentarfotografie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C09844
